

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 7. Sitzung des Orsrates Schleptrup
vom 08.11.2023
Clubhaus TUS Engter, Engter Kirchweg 25, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Karl-Georg Görtemöller

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Angelika Determann

Frau Melanie Klußmann-Bülter

Herr Jens Lührmann

Frau Yamela Splinter

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Werner Ballmann

Frau Nadine Tautz

Frau Katrin von Dreele

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Herr Matthias Stallkamp

Verwaltung

Herr BGM Heiner Pahlmann

Protokollführerin

Frau Kathrin Brueggemann

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Michael Stutzke

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Frau Miriam Thye

Beginn: 19:01

Ende: 21:40

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.05.2023
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Schleptrup
- 7 Haushaltsplanberatungen 2024
- 8 Sachstand sozialer Wohnungsbau in Schleptrup "Mühlenbrock"
- 9 Entschärfung Gefahrenpunkt B 218/Stiegeweg/Varusstraße
- 10 Neue Wasserleitung der SWO durch Schleptrup
- 11 Sachstand Turnhalle Schleptrup
- 12 Umwidmung und Widmung; Absichtserklärung zur Teileinziehung im WP 21-26/0231 Bereich Varusstraße
- 13 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 14 Anfragen und Anregungen
- 15 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Görtemöller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsrat stellt die Tagesordnung fest.

Abstimmungsergebnis:
9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.05.2023

Der Ortsrat genehmigt das Protokoll aus der Sitzung vom 17.05.2023.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Görtemöller berichtet über die von ihm wahrgenommenen Termine. Er teilt außerdem mit, dass die Müllsammelaktion im nächsten Jahr am 23. und 24.02. stattfinden werde. Außerdem berichtet er, dass aufgrund der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h auf der L 78 das Aufstellen des Buswartehäuschens nun doch möglich sei und mit dem Grundstückseigentümer verhandelt werde.

ORM von Dreele berichtet, dass die Firma die den Glasfaserausbau durchführt, den Ersatzparkplatz am Heidedamm gegenüber dem Sportplatz nutze und fragt an, wer für den entstehenden Schaden aufkommen müsse.

BGM Pahlmann erklärt dazu, dass die Firma verpflichtet sei nach Beendigung der Nutzung den Zustand des Parkplatzes wiederherzustellen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

1. Ein Einwohner der Straße „Im Mühlenbrook“ fragt an, ob bereits Informationen zur ortsnahen Wärmeplanung vorhanden seien.

BGM Pahlmann verweist diesbezüglich auf eine geplante Informationsveranstaltung am 12.12.2023 um 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses. Nach öffentlicher Ausschreibung werde ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Konzeptes beauftragt.

2. Ein Einwohner berichtet von Schildern über geplante Weihnachtsmärkte und fragt an, wie der Zugang „Zur alten Mühle“ möglich sein soll, wenn das Betreten über einen Privatweg verboten sei.

OBM Görtemöller teilt dazu mit, dass der Eigentümer die Schilder für die Zeit des Weihnachtsmarktes abhängen werde.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Schleptrup

1. Die SPD-Fraktion empfiehlt, entsprechend den Vergaberichtlinien des Ortsrates, den Antrag der Jagdhornbläser mit 330,00 € zu bezuschussen. Die CDU-Fraktion schließt sich dem Vorschlag an.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

2. OBM Görtemöller berichtet, dass die Hallengemeinschaft mündlich einen Antrag gestellt habe. Die Hallengemeinschaft musste eine Hecke am Stiegeweg entfernen. Diese soll nun erneuert werden. In Zusammenhang mit dem Pflanzen der Hecke würde die Hallengemeinschaft auch Ar-

beiten am Jubiläumsstein und seiner Einfassung durchführen. Diese wären abgesackt und müssten einbetoniert werden. Die Hallengemeinschaft beantragt für die Kosten der Sträucher einen Zuschuss in Höhe von 500,00 €.

ORM von Dreele und ORM Splinter bemängeln die Form der Antragstellung und bitten in Zukunft um frühzeitige und schriftliche Antragstellung. ORM von Dreele empfiehlt dem Antrag stattzugeben. Der Ortsrat empfiehlt die Pflanzenrechnung bis zu 500,- € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

3. Die SPD Fraktion beantragt, über Mittel in Höhe von 70,00 € für den Volkstrauertag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

ORM Ballmann erbittet Antwort wie der Betrag 7,66 € zustande gekommen sei.

4. Die SPD Fraktion beantragt über Mittel für den Seniorenkaffee in Höhe von 1.131,10 € zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7 Haushaltsplanberatungen 2024

ORM von Dreele fragt an, ob die 500.000,- € für den Endausbau Eiker Esch nicht eher in den Haushaltsansatz für 2025 gehören, da das letzte Grundstück noch nicht verkauft sei.

BGM Pahlmann erklärt dazu, dass man erst dann mit dem Endausbau beginne, wenn das letzte Gebäude mindestens zu 80 Prozent fertiggestellt sei. Die Mittel werden für 2024 eingestellt um bereits dann beginnen zu können.

ORM von Dreele merkt an, dass es eine veränderte Liste gibt in der für den Ausbau Eiker Esch ein Betrag in Höhe von 1.100.000,- €, ein Betrag für Wegerandstreifen und ein Betrag für den Ankauf von Grundstücken für den Eiker Esch in Höhe von 500.000,- € aufgelistet sind. Sie fragt an, warum dem Ortsrat eine veraltete Liste zur Beratung vorgelegt werde und, ob es richtig ist, dass Mittel in den Haushalt eingestellt werden sollen, obwohl bisher noch keine politische Willensäußerung zur Erweiterung des Eiker Esch erfolgt ist.

BGM Pahlmann gibt dazu an, dass sich die Liste ständig verändere und der Ortsrat über die vorliegende Liste beraten muss. Ferner seien die Mittel für den Ankauf in den Haushalt aufgenommen worden, falls die Entscheidung getroffen wird, den Eiker Esch weiter auszubauen und dann schnell handeln zu können.

Weiter beantragt ORM von Dreele die Position Pendlerparkplatz Heidedamm/ B 218 in den Haushalt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Die Höhe des Ansatzes soll die Verwaltung festlegen.

TOP 8 Sachstand sozialer Wohnungsbau in Schleptrup "Mühlenbrock"

BGM Pahlmann erklärt, dass entsprechend der Konzeptausschreibung ein vertraglicher Mietpreis über 10 Jahre gesichert sein soll. Die neuen Eigentümer seien bei einer Vermietung über die ersten 10 Jahre weiter an diesen Mietpreis gebunden.

ORM von Dreele fragt an, ob das auch für Käufer gelte, die die Wohnungen selbst nutzen wollen.

Dazu erklärt BGM Pahlmann, dass die Käufer weitervermieten müssten.

Ergänzung der Verwaltung:

Die Vereinbarungen zur Mietpreisbindung sind laut des mit dem Investor geschlossenen Kaufvertrages vom 05.11.2021 im Falle der Weiterveräußerung auf Dritte zu übertragen. Eine Eigennutzung durch den Käufer schließt der Vertrag nicht aus.

TOP 9 Entschärfung Gefahrenpunkt B
218/Stiegeweg/Varusstraße

OBM Görtemöller legt dar, dass sich vor einigen Monaten ein tödlicher Verkehrsunfall an der Kreuzung B 218/ Stiegeweg / Varusstraße ereignet hat und fragt an, was getan werden kann, um diesen Gefahrenpunkt zu entschärfen.

BGM Pahlmann erklärt dazu, dass die Zuständigkeit beim Baulastträger liege und die Stadt Bramsche daher nicht zuständig sei. Eine Statistik der Polizei ergibt, dass es seit 2014 zu einem tödlichen Unfall an dieser Kreuzung kam. Daher stelle die Kreuzung keinen Gefahrenschwerpunkt dar. Die zuständige Stelle habe daher einen Kreisverkehr und eine Lichtsignalanlage abgelehnt.

ORM Ballmann teilt mit, dass er sich an drei tödliche Unfälle an dieser Kreuzung erinnern könne. Es handele sich um einen Gefahrenschwerpunkt und bittet die Stadt bei der zuständigen Stelle anzufragen, welche Maßnahmen diese ergreifen werde um die Situation zu entschärfen.

TOP 10 Neue Wasserleitung der SWO durch Schleptrup

OBM Görtemöller berichtet über eine geplante neue Wasserleitung der Stadtwerke Osnabrück und den beabsichtigten Verlauf durch Schleptrup. Er fragt an, ob man diese nicht einfacher, kürzer und billiger an der B 68 und dem Stiegeweg am Straßennetz orientiert verlegen könne.

BGM Pahlmann erklärt, dass die Stadtwerke Osnabrück eine neue Leitung verlegen müssen, da die alte Leitung marode sei. Die Stadtwerke haben einen Verlauf östlich und westlich des Stadtkerns von

Bramsche geprüft. Er empfiehlt einen Informationstermin mit den Stadtwerken Osnabrück zu veranstalten, um zu klären, wie das Verfahren funktioniert und welche Optionen es eventuell gibt.

ORM Ballmann bezweifelt, dass eine neue Leitung notwendig ist und bittet um Nachweise, dass die alte Leitung tatsächlich ersetzt werden muss. Darüber hinaus merkt er an, dass eine neue Leitung viel größer wäre als die alte Leitung, die Niederschlagsmenge sinke von Jahr zu Jahr und die Stadtwerke Osnabrück nähmen mehr von unserem Wasser als Sie benötigen. Ferner fragt er an, ob man nicht die alte Trasse durch Wallenhorst nutzen könnte, da die Bauarbeiten starken, dauerhaften Einfluss auf den Boden hätten.

OBM Görtemöller teilt dazu mit, dass es im letzten Jahr zwei Mal an einer Stelle zu Reparaturarbeiten an der Leitung gekommen ist. Dies bestätigt ORM Klußmann-Bülter. Er befürwortet einen Termin mit den Stadtwerken Osnabrück und bittet, auch andere betroffene Ortsräte dazu einzuladen.

TOP 11 Sachstand Turnhalle Schleptrup

BGM Pahlmann berichtet, über den Sachstand zur Turnhalle Schleptrup. Die europaweite Ausschreibung sei erfolgt und voraussichtlich könne bereits am Ende des Jahres ein Planungsbüro beauftragt werden. Man werde mit Beteiligung der Hallennutzer eine Planungsgruppe bilden. Auch wenn die Feststellungsklage verloren wurde, läuft die Klage zur Feststellung der Höhe der Versicherungssumme und die Stadt gehe in Vorleistung, sodass schnellstmöglich mit der Baumaßnahme begonnen werden könne.

TOP 12 Umwidmung und Widmung; Absichtserklärung zur Teileinziehung im Bereich Varusstraße WP 21-26/0231

Beschlussvorschlag:

Umwidmung:

Ein 171 Meter langer Teilbereich der Varusstraße, bestehend aus dem Flurstück 75/5 der Flur 21, Gemarkung Schleptrup, und der 320 Meter lange, zum südlichen Verlauf der Varusstraße gehörende Teilbereich, größtenteils bestehend aus dem Flurstück 48/32, und dem Flurstück 64/9, Flur 21, Gemarkung Schleptrup, werden in ihrem Status als Gemeindeverbindungsstraße gemäß § 47 (2) NStrG (Niedersächsisches Straßengesetz) geändert zu einer Ortsstraße gemäß § 47 (1) NStrG.

Neuwidmung:

Die ebenfalls zum Flurstück 48/32 der Flur 21, Gemarkung Schleptrup gehörende 115 Meter lange Wegefläche, die nach Osten abzweigt, sowie die Flurstücke 7/32 und 11/10 der Flur 21, Gemarkung Schleptrup werden gemäß § 6 NStrG erstmalig dem öffentlichen Verkehr uneingeschränkt gewidmet.

Teileinziehung:

Für das 171 Meter lange, im nördlichen Teil der Varusstraße liegende Teilstück, bestehend aus dem Wegeflurstück 75/5, Flur 21, Gemarkung Schleptrup, wird neben der Umwidmung zur Ortsstraße die Absicht erklärt, eine Teileinziehung gemäß § 7 NStrG auszusprechen dergestalt, dass die Widmung auf Radfahrer- und Fußgängernutzung beschränkt wird.

Die beigelegten Pläne sind Bestandteil des Beschlusses.

ORM Ballmann bemängelt die Vorlage. In der Vorlage fehle die Begründung weshalb die Umwidmung und Neuwidmung erfolgen muss und welche Auswirkung sich daraus für die Anwohner ergibt. Unter diesen Umständen könne man nicht über die Vorlage entscheiden.

ORM von Dreele empfiehlt die Neuwidmung nicht zu genehmigen, da sich der Ortsrat bereits gegen den weiteren Ausbau des Baugebietes an der Varusstraße und für den Erhalt der Natur ausgesprochen habe.

OBM Görtemöller lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür
 3 Stimmen dagegen
 2 Enthaltungen

TOP 13 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

/

TOP 14 Anfragen und Anregungen

1. OBM Görtemöller berichtet, dass die Straße Heidedamm von der B 218 kommend häufig durch das Grundstück links überflutet werde. Die Verwaltung soll überprüfen, wie das Abfließen des Wassers sichergestellt werden kann. Zum Beispiel, in dem die Mulde abgetragen wird.
2. OBM Görtemöller fragt an, ob der Rufbus tatsächlich im Februar 2024 startet.

BGM Pahlmann gibt dazu an, dass in Bramsche mit dem „Moin +“-Programm ab 05.02.2024 drei Busse starten sollen. Die Ausschreibung sei erfolgt und die Auswahlgespräche finden in Kürze statt. Am 11.01.2024 sollen in der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses Einzelheiten zu den virtuellen Haltestellen, den Kosten und zur Anwendung der App vorgestellt werden. Es soll eine Schnellbuslinie zwischen Osnabrück und Bohmte geben, die an der B 218 auch den Stiegeweg und Amazone anfahren soll. Ferner werde stündlich die Varusschlacht angefahren.

3. ORM von Dreele fragt an, ob es zu den möglichen Grundstücken für die Kindertagesstätte etwas konkretes gebe.

BGM Pahlmann verweist dazu in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bittet um Klarstellung, ob der Eiker Esch ein Industriegebiet oder Gewerbegebiet ist.

Karl-Georg Görtemöller
Vorsitzender

BGM Heiner Pahlmann
Verwaltung

Kathrin Brueggemann
Protokollführerin